

Stadtverordnetenversammlung Cottbus / Chósebuz



Antrag

Antrags-Nr.:
011/08

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: **CDU/DSU - Fraktion**

Antragsdatum: **09.04.2008**

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung OB		☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☐ Hauptausschuss	16.04.2008
☐ Wirtschaft		☐ Stadtverordnetenversammlung	23.04.2008
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Antragsgegenstand:

Namensgebung von Kreisverkehrsbauwerken

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die in Cottbus neu entstandenen Kreisverkehrsbauwerke mit Namen benannt werden können.

Begründung:

Im Rahmen der Umsetzung des Verkehrsentwicklungskonzeptes ist in den letzten Jahren, neben gut ausgebauten Straßen auch eine Reihe von Kreisverkehrsbauwerken anstelle lichtsignalgeregelter Kreuzung entstanden. In der Bevölkerung findet diese Art von Straßenkreuzung breite Akzeptanz und wird weiter favorisiert. Bildungseinrichtungen und Bürgervereine haben den Wunsch der Namensgebung für diese Sonderbauwerke. Ziel ist unter anderem, die weitere Identifizierung mit den Stadtteilen und die Verbesserung des Wegeleitsystems im Rahmen des Tourismuskonzeptes (alle Kreisverkehre liegen an Radwanderwegen).

Rüdiger Galle

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**: